

Mitglied folgender Organisationen:

Trägerverein der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung/Trossingen  
CIA "Confédération Internationale des Accordéonistes" ■ F.I.H. "Fédération Internationale de l'Harmonica"  
EAOV Europäischer Akkordeon-Orchester-Verband, Sitz Wien/Austria ■ Deutscher Musikrat, Bonn/Bad Godesberg  
Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände ■ Landesmusikrat, Baden-Württemberg e.V. ■ Landesmusikrat, Berlin e.V.  
Landesmusikrat, Brandenburg e.V. ■ Landesmusikrat, Bremen e.V. ■ Landesmusikrat, Hamburg e.V. ■ Landesmusikrat, Hessen e.V.  
Arbeitsgemeinschaft Hessischer Musikverbände ■ Landesmusikrat, Mecklenburg-Vorpommern e.V. ■ Landesmusikrat, Niedersachsen e.V.  
Landesmusikrat, Nordrhein-Westfalen e.V. ■ AG Laienmusik im LMR/NRW ■ LAG Musik e.V. Remscheid  
Trägerverein Landesmusikakademie NRW Heek-Nienborg ■ Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung ■ Landesmusikrat, Rheinland-Pfalz e.V.  
Landesmusikrat, Saar e.V. ■ Landesmusikrat, Sachsen-Anhalt e.V. ■ Landesmusikrat, Schleswig-Holstein e.V. ■ Landesmusikrat, Sachsen e.V. ■ Landesmusikrat, Thüringen e.V. ■ Sächsischer Musikrat e.V. ■ Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung  
Sachsen e.V. ■ Bayerischer Musikrat e.V. ■ Landesverband Singen und Musizieren in Bayern e.V. ■ Deutsches Jugendherbergswerk, Detmold

DHV-Bezirk Staufen \* Seedach 23 \* 73035 Göppingen

Bericht des Bezirks-Vorstandes  
zur Bezirksversammlung am 11.03.2017  
in Esslingen



**Bezirk Staufen**

**Erhard Schwenk**  
Bezirksvorsitzender  
Seedach 23, 73035 Göppingen

Tel.: 07161/98799250  
E-Mail: [vorstand@dhv-staufen.de](mailto:vorstand@dhv-staufen.de)  
<http://www.dhv-staufen.de/>

## Allgemeines

das Jahr 2016 war gekennzeichnet von vielen herausragenden Einzelereignissen, von denen die Meisten aus unserer Sicht durchaus positiv zu bewerten sind, obwohl sich das allgemeine Umfeld für die Akkordeonorchester weiterhin als sehr schwierig, in einigen Fällen existenzbedrohend darstellt.

## Neuregelung Verfahrensweise bei Ehrungen

Bereits mit der Einladung zur Bezirksversammlung 2016 wurde allen Vereinen im Bezirk eine neue Verfahrensweise für den Bezug von Material zu Ehrungen bekanntgegeben, auf die ich hier nochmal hinweisen möchte:

Alle anstehenden Ehrungen sollten jeweils rechtzeitig (mindestens 3 Wochen vor der Bezirksversammlung) formlos beim Bezirksvorsitzenden beantragt werden. Urkunden und Ehrenzeichen sollen vom jeweiligen Verein dann bei der Bezirksversammlung abgeholt werden. Für Ehrungen, die zu einem späteren Zeitpunkt beantragt werden, kann in Einzelfällen eine entsprechende Bearbeitungsgebühr erhoben werden.

Ziel dieser Veränderung ist die Reduzierung von Arbeitsaufwand und Portokosten in der DHV-Geschäftsstelle. Insbesondere die Portokosten haben signifikante Ausmaße angenommen.

Im Großen und Ganzen hat sich die neue Verfahrensweise bewährt und laut Auskunft des Landesverbandes auch eine deutliche Kostenreduzierung bewirkt. Die „Nachzügler“ beschränkten sich weitgehend auf gut begründete Fälle, so daß wir auf die Erhebung von Gebühren verzichten guten Gewissens konnten.

Ein Problem ist noch, daß einige Vereine ihre Ehrungen im Rahmen einer Hauptversammlung durchführen, die vor der Bezirksversammlung stattfindet. Eine Vorbestellung ein Jahr vorher wäre zwar möglich, allerdings steht zu diesem Zeitpunkt oft der Termin der Vereins-HV (und damit das Urkundendatum) noch nicht fest.

Es steht deshalb im Raum, einen zweiten „Bestell- und Abholtermin“ im Herbst einzurichten. Für 2017 könnte das z.B. der Landesmusiktag am 21.10. in Filderstadt werden, der ohnehin für jeden Akkordeonisten einen Besuch wert sein sollte.

## **Neuregelung der Landeszuschüsse aus 2016**

Im Großen und Ganzen verbessert haben sich die neuen Regeln für die Gewährung von Zuschüssen des Landes zu Fortbildungsmaßnahmen. Mit einigen Rückfragen konnten viele Kritikpunkte entschärft werden. Das Defizit des Lehrgangs „Gehobenes Orchesterspiel“ wurde fast vollständig aufgefangen, der Rest ließ sich aus Konzertüberschüssen und Auftrittsgagen abdecken. Auch unser Risikopuffer für zukünftige Projekte ist leicht gewachsen.

Es bleibt aber nach wie vor dabei, daß Zuschüsse für Lehrgänge ausschließlich gewährt werden, wenn ein Verbandsorgan (Bezirke, Landesverband, Akkordeonjugend) abrechnender Veranstalter ist. Zuschüsse für Probenfreizeiten von Vereinen oder „Privatveranstaltungen“ wird es so nicht mehr geben.

Weiterhin möglich ist die Bezuschussung von GEMA-Gebühren für Konzerte sowie die Gewährung von Zuschüssen für Fahrtkosten zu regionalen Wettbewerben (allerdings nicht zu internationalen) auf Vereinsebene. Entsprechende Kostenvoranschläge sollten zum Jahresanfang eingereicht werden, die nötigen Formulare sind über mich oder die Geschäftsstelle in Trossingen zu beziehen.

## **Der DHV sucht einen neuen Geschäftsführer**

Die Geschäftsführende Vizepräsidentin Hedy Stark-Fußnegger hat angekündigt, keine weitere Amtszeit mehr anzutreten. Deshalb hat sich die DHV-Bundesgeschäftsstelle wieder auf die Suche nach einer neuen Geschäftsführung gemacht. Die Stellenausschreibung als Nebentätigkeit haben Sie sicher bereits in der „Harmonika International“ gelesen.

## **Kommunikation**

Zur einfacheren Kommunikation mit den Aktiven und Vereinen des Bezirks haben wir zur internen Nutzung durch den Bezirksvorstand neue Mailverteiler geschaffen, mit denen ich die Vorstände, die Aktiven und die Jugendleiter der Vereine direkt erreichen kann, soweit mir deren E-Mail-Adressen vorliegen. So erhalten Sie auf schnellstem Weg und zu minimalen Kosten alle eingehenden Ausschreibungen und Informationen der übergeordneten Ebenen des DHV und des Landesmusikverbandes.

Auf den „aktive“-Verteiler können sich gerne auch einzelne Akkordeonisten aufschalten lassen – dazu sendet man mir am besten einfach eine kurze E-Mail. Ebenso ist es möglich, für einzelne Vereine bei Bedarf mehrere Empfänger in die Vorstands- und Jugendleiter-Verteiler einzupflegen.

Allerdings muß ich in diesem Zusammenhang auch um Verständnis bitten, daß es sich verbietet, diese Verteiler ständig mit allen möglichen Hinweisen auf Einzelveranstaltungen im Bezirk zu belegen. Dies muß auf besondere Veranstaltungen wie Jubiläen, herausragende Konzerte oder Veranstaltungen und Fortbildungsmaßnahmen mit überregionaler Bedeutung beschränkt bleiben, weil sich der Kommunikationsweg sonst zu schnell abnutzt.

## **Vertiefte Kooperation mit dem DHV-Bezirk Stuttgart-Ludwigsburg**

Zu Daniela Pfletschinger, die in unserem Nachbarbezirk mit einer jungen Mannschaft das Amt der Bezirksvorsitzenden übernommen hat, hatten wir bereits in der Vergangenheit sehr gute Kontakte – nicht zuletzt übrigens dank des Bezirksorchesters -. Im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung im Herbst haben wir nun beschlossen, auch formal die Kooperation zwischen den beiden Bezirken weiter zu vertiefen.

Dazu gehört, daß Fortbildungs- und Freizeitangebote grundsätzlich in beiden Bezirken aktiv kommuniziert werden und selbstverständlich zur Teilnahme offen stehen. Dies eröffnet den Akkordeonisten im Bezirk Staufen Teilnahmemöglichkeiten an zahlreichen und gut organisierten Weiterbildungsangeboten vor allem im Bereich der fachlichen und überfachlichen Jugendarbeit unseres Nachbarbezirks, während die Akkordeonisten aus dem Raum Stuttgart die Möglichkeit erhalten, auch an den vom Bezirk Staufen angebotenen Maßnahmen teilzunehmen.

Im Orchesterbereich laden wir aktiv die Akkordeonisten aus Stuttgart-Ludwigsburg zur Mitwirkung im Bezirksorchester Staufen ein und können mit diesem zukünftig auch dort auftreten. Entsprechend sind die Jugendleiter beider Bezirke dabei, ein Konzept für ein Vereinsübergreifendes Jugendorchester zu erarbeiten, das Jugendlichen aus beiden Bezirken offen stehen wird und bei dem dann der Bezirk Stuttgart-Ludwigsburg die organisatorische Federführung übernimmt.

## **Fortbildungsangebote des Landesmusikverbandes**

Die aktive Arbeit des Landesmusikverbandes nahm 2016 weiter an Fahrt auf. Erstmals wurden neue Fortbildungsveranstaltungen zu verschiedenen überfachlichen Themen angeboten, die auch für Akkordeonisten offen stehen. Wir haben die Ausschreibungen zeitnah per E-Mail an die Vereine im Bezirk verteilt.

## **Neue Musikschule FILUM in Filderstadt**

Die Musikschule Filderstadt hat im Herbst weitgehend planmäßig ihr neues Gebäude „FILUM“ bezogen, das mit top ausgestatteten Unterrichtsräumen und einem eigenen, akustisch wie technisch hervorragenden Konzertsaal ausgestattet ist und am 21. Oktober 2017 für den diesjährigen Landesmusiktag der Akkordeonjugend genutzt wird.

Wir gratulieren der Musikschulleitung herzlich zu dieser tollen Entwicklung und hoffen auf viele erfolgreiche gemeinsame Projekte. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden.

## **Konzerttätigkeit im Bezirk**

Wie in jedem Jahr erreichten uns regelrecht stapelweise Einladungen zu Konzerten im Bezirk. Auch wenn ich nicht immer direkt reagieren kann, möchte ich mich an dieser Stelle trotzdem herzlich für jede einzelne bedanken. Alle Mitglieder der Bezirks-Vorstandschaft versuchen im Rahmen ihrer Möglichkeiten, so viele wie möglich wahrzunehmen. Wir bitten um Verständnis, daß manchmal private Termine, eigene Auftritte oder organisatorische Belange Vorrang haben und daß wir bei Überschneidungen eine Auswahl treffen müssen. Ich darf versichern, daß wir ganz bewußt auch kleinere Veranstaltungen besuchen, denn wir möchten uns immer wieder ein möglichst umfassendes und direktes Bild von der Situation in den Vereinen machen.

Als besonders herausragend möchte ich das „besondere Konzert“ des AO Baltmannsweiler am 8. Oktober im weitgehend ausverkauften Mozartsaal der Stuttgarter Liederhalle erwähnen, bei dem sich unser „Weltmeister-Orchester“ erneut in Bestform präsentierte. Hier möchte ich einen besonderen Dank an Herbert Werz aussprechen, der dem Verein diese außergewöhnlichen Auftritte immer wieder möglich gemacht hat. Aber es gab noch viele andere bemerkenswerte Veranstaltungen zu entdecken, die ich hier leider aus Zeit- und Platzgründen nicht alle aufzählen kann.

Konzerte und Veranstaltungen beinhalten auch einen wichtigen Aspekt der Vernetzung. Bitte vergessen Sie deshalb nicht, Ihre Nachbarvereine über die eigenen Veranstaltungen zu informieren und animieren Sie Ihre Mitglieder zu regelmäßigen Besuchen bei den „Nachbarn“. Es lohnt sich in vielerlei Hinsicht!

Wir fördern diese Vernetzung durch den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage und auf der Homepage der Akkordeonjugend Baden-Württemberg. Jeder Akkordeon-Verein sollte dort seine Konzerte und Veranstaltungen selbst bekanntgeben.

## **Lehrgang „Impulse für gute Probenarbeit“**

Der für den 6.3.2016 ausgeschriebene Lehrgang mit Heidrun Neugebauer mußte leider aufgrund völlig ungenügender Anmeldezahlen abgesagt werden. Wir bedauern, daß hier eine tolle Gelegenheit zur Weiterbildung vergeben wurde, konnten das aber nicht ändern.

## **World Music Festival Innsbruck vom 5. bis 8. Mai 2016**

Die größte Veranstaltung der Akkordeon-Szene im Jahr 2016 hatte erheblichen Einfluß auf unsere Aktivitäten. Unter anderem haben wir deshalb die Termine des Bezirksorchesters ins zweite Halbjahr verschoben.

Besonders erfreut sind wir über die tollen Erfolge der teilnehmenden Orchester und Ensembles aus dem Bezirk. Fast alle erspielten sich Top-10-Platzierungen – gäbe es so etwas wie eine „Bezirks-Wertung“, wären der Bezirk „Staufen“ ganz vorne dabei.

Eine absolute Top-Leistung aus dem Bezirk ist zweifellos der Doppelerfolg des AO Baltmannsweiler mit einem ersten Platz in der Höchststufe sowohl bei den Ensembles (Erwachsene) als auch nach einem wirklich beeindruckenden Vortrag mit fabelhaften 49,8 Punkten bei den Akkordeon-Orchestern!

Unsere Gratulation gilt ausdrücklich allen Teilnehmern und Besuchern. Wer nicht mit einer Top-Platzierung zurückgekommen ist, durfte zumindest eine tolle und abwechslungsreiche Veranstaltung erleben, mit der sicher wichtige Lernerfolge, Erfahrungen und ein tolles Gemeinschaftserlebnis verbunden waren.

## **Bezirksorchester**

Die 6. Auflage unseres Bezirksorchesters erarbeitete im Rahmen des Lehrgangs „Gehobenes Orchesterspiel“ unter Leitung von Edmund Holzwarth ein anspruchsvolles, hochinteressantes Konzertprogramm. Präsentiert wurde dieses beim Konzert am 16.10.2016 in Köngen sowie bei Auftritten im Rahmen der dortigen Jubiläumskonzerte am 19.11.2016 in Uhingen und am 20.11.2016 in Backnang. Das Konzert in Köngen war leider schwach besucht, aber mit begeistertem Feedback der wenigen Besucher. In Uhingen und Backnang wurden wir mit „vollem Haus“ und reichlich Applaus vollauf entschädigt. Auch bei den Spielern herrschte Begeisterung, was sich unter anderem in zahlreichen frühen Anmeldungen für das mittlerweile angelaufene Folgeprojekt unter Leitung von Silke d'Inka äußerte.

Ich darf dazu auf die anstehenden Konzerte am 26.03.2017 in Deizisau und am 02.04.2016 in Urbach hinweisen, für die wir uns natürlich wieder reichlich Besucher wünschen würden.

Es existieren bereits erste Planungen für Bezirksorchester-Projekte in den Jahren 2018 bis 2020, wobei wir an Vorschlägen für Konzerte oder Gastspiele und an organisatorischer Unterstützung jederzeit interessiert sind.

## **Konzertreise mit dem Sommerorchester der Akkordeonjugend**

Seit mehr als 15 Jahren lädt die Akkordeonjugend junge Akkordeonisten, die erfolgreich am Landesmusiktag oder vergleichbaren Wettbewerben teilgenommen haben, zu einer Konzertreise mit dem „Sommerorchester“ ins europäische Ausland ein. Und ebenso lange wird diese Einrichtung insbesondere aus dem DHV-Bezirk Staufen nach Kräften unterstützt.

Dies galt in besonderer Weise für die Frankreich-Reise 2016, bei der unter Leitung von Patric Jockers rund um ein hochinteressantes Tourismus-Programm eine ganze Reihe schöner Konzerte realisiert werden konnte. Viele Akkordeonisten aus dem Bezirk inklusive mehrerer Mitglieder der Bezirks-Vorstandschaft haben sich aktiv an dem Projekt beteiligt oder es tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank dafür.

Besonders beeindruckend war sicher der Auftritt als Vorgruppe zum „Verdun Spectacle“ auf der Freilichtbühne von La Souterraine. Trotz schwieriger akustischer Bedingungen war am Ende des Auftritts die ca. 2000 Besucher fassende Veranstaltungsstätte weitgehend mit begeisterten Zuhörern gefüllt, die auf breiter Front stehenden Applaus spendeten. Die Teilnehmer ließen es sich im Gegenzug nicht nehmen, selbst dem anschließenden Spektakel beizuwohnen, und opferten dafür sogar einen Teil ihrer Aufenthaltszeit in Paris.

## **Dirigentenförderung**

Die Auszahlung der Dirigentenförderung per Verrechnungsscheck wurde immer wieder kritisiert und war auch in der Bezirksversammlung 2016 Thema.

Mittlerweile wurde vom DHV-Landesverband Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Landesmusikverband BW ein neues Auszahlungsverfahren etabliert. Seit Ende 2016 muß die Dirigentenförderung von den Bezirken an die einzelnen Vereine überwiesen werden.

Da der DHV über keine Daten zu den Bankverbindungen der einzelnen Vereine verfügte (unsere Mitgliedsbeiträge werden bisher ja überwiesen), mußte ich deshalb von allen Bezirksvereinen Ende 2016 kurzfristig die noch ausstehenden Erhebungsbögen sowie die für die Überweisung erforderlichen Kontodaten erheben, was am Ende auch geklappt hat. Die Dirigentenförderung müßte mittlerweile bei allen Vereinen eingegangen sein.

Unschön für mich war allerdings, daß diese an sich einfache Datenübermittlung mich vor Weihnachten praktisch 2 Wochen lang intensiv beschäftigt hat und die Bankverbindungen von zu vielen Vereinen erst nach teils mehrfacher telefonischer Nachfrage eingegangen sind. In Anbetracht der Tatsache, daß es da direkt Geld gab, muß ich da insgesamt doch um etwas zügigere Kommunikation bitten.

**Ich möchte auch nochmal ausdrücklich und in aller Deutlichkeit darauf hinweisen, daß auf Beschluß des Landesvorstandes eine Dirigentenförderung ab 2017 nur noch erhalten wird, wer den jährlichen Erhebungsbogen fristgerecht beim Verband abgegeben hat!**

## **Neue Erhebungsbögen**

Bei diesem Thema muß ich zunächst einmal meinen Kommunikationsfehler entschuldigen - ich wußte bei der Anforderung der Bankverbindungen noch nicht über die neuen Erhebungsbögen Bescheid und hatte deshalb vorgeschlagen, für die 2017er Daten die alten Bögen weiterzuverwenden und diese gleich zu melden. Dadurch entstand bei einigen Vereinen doppelter Aufwand, was natürlich nicht beabsichtigt war.

Der neue Erhebungsbogen faßt die bisher getrennten Rückmeldungen für Künstlersozialkasse, Versicherung und DHV-Mitgliedererhebung zu einem Formular zusammen, was ich zunächst einmal ausdrücklich begrüßt habe. Darüber hinaus setzt er laut Aussage des Landesvorstandes neue Anforderungen des Landesmusikverbandes und des statistischen Landesamtes um.

Sein Inhalt wurde in groben Zügen bei der Landesdelegiertenversammlung besprochen und auch von uns (vertreten durch meinen Stellvertreter Volker Faßnacht) mit verabschiedet.

Das Ergebnis fand ich dann allerdings grenzwertig: ein 13-Seitiges Heft mit zig Detailfragen zu Aktiven und Passiven Mitgliedern, aufgeschlüsselt nach mehreren Altersgruppen und Geschlechtern und erheblichem Bearbeitungsaufwand. Ich habe dies beim Landesvorstand deutlich kritisiert, auch die Form als nicht automatisiert weiterverarbeitbares Papierformular und die äußerst knappe Fristsetzung über Weihnachten.

Entsprechend war denn auch der Rücklauf trotz Hinweise im Rahmen der Nachfassaktion zu den Bankverbindungen durchaus als schleppend zu bezeichnen. Bis heute (Anfang Februar) sind leider nicht einmal 2/3 der Bögen eingegangen.



## **Ausblick: Aktivitäten in 2017**

Für 2017 haben wir wieder eine Reihe von Maßnahmen vor, die ich zum Ende meines Berichts kurz anreißen möchte:

- das Bezirksorchester Staufen 2017 unter Leitung von Silke d'Inka hat bereits seine Proben­tätigkeit aufgenommen und gibt Konzerte am Sonntag, 26. März 2017 in Deizisau und am Sonntag, 2. April 2017 in Urbach. Karten können bei der Bezirksversammlung oder bei den Spielern im Vorverkauf erworben werden.
- Ein weiteres vereinsübergreifendes Orchesterprojekt führen wir in Köngen und UHINGEN unter der musikalischen Leitung von Thomas Bauer und dem Titel „Sinfonische Werke & Originalliteratur in großer AO-Besetzung“ durch. Auftritte sind in Form von drei Sommerserenaden-Konzerten am 1. Juli 2017 in Köngen, am 2. Juli 2017 in Nagold und am 15. Juli 2017 in Albershausen geplant, Auskunft über Details kann Volker Faßnacht sicher geben.
- Auch die Kooperation mit der Stadt Schwäbisch Gmünd wird fortgeführt. Am Soamstag, 8. Juli und am Sonntag, 9. Juli sind Gemeinschaftskonzerte eines Akkordeon-Auswahlorchesters unter Leitung von Georg Penz und des Chors „Opera Gamundia“ unter Leitung von Kathrin Beschstein in der Johanniskirche und im Stadtgarten Schwäbisch Gmünd geplant.

Zur Vorbereitung führen wir zwei Seminartage am 2. Juli und am 8. Juli in Schwäbisch Gmünd durch. Das Musikprogramm wird sich im Bereich Mittel- bis Oberstufe bewegen. Eine Mitwirkung ist noch möglich, Interessenten melden sich bitte direkt bei Georg Penz in Schwäbisch Gmünd (Tel. 07171/37456).

- vom 9. bis 13. April ist Osterarbeitswoche des DHV in der Bundesakademie Trossingen. Die Ausschreibung müßte Ihnen bereits vorliegen.
- Das Osterseminar der Akkordeonjugend findet vom 18. bis 21. April in der Bundesakademie Trossingen statt. Die Ausschreibung müßte Ihnen ebenfalls bereits vorliegen.
- Das Sommerorchester der Akkordeonjugend Baden-Württemberg wird Anfang der Sommerferien nach Ungarn reisen. Qualifizierte Spieler müßten bereits eine Einladung erhalten haben, weitere Interessenten melden sich bitte direkt in der Geschäftsstelle der Akkordeonjugend (E-Mail: [info@akkordeonjugend.de](mailto:info@akkordeonjugend.de))
- Am 21. Oktober findet in Filderstadt der diesjährige Landesmusiktag statt, den wir natürlich wieder mit großem Einsatz unterstützen werden.
- Das Akkordeon-Landesjugendorchester bereitet sich bereits auf seine Tournee nach England und Irland vor. Am 22. April wird es beim traditionellen Konzert zum Abschluß der zweiten Probenphase im Bibliothekssaal der Landesakademie Ochsenhausen zu hören sein.